

Transkription von Stadtbucheintrag HBS 1378q

Ort, Datierung: Halberstadt, 1378-??-??

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, X 01, 42r

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Ratsverordnungen

Ok en schalme nicht mehr krueken It(em) vm(m)e de wal vorer dat malk vor siner / dōr hebb(e)n schal , des nacht(en) de bornekeype wul uaters , we(re)t ok dat we om(e) dat water / ut leyte de schal der stad ene m(a)r(k) gheue(n) und(e) dem(e) uater vorer(e) betalen de kōpe waters (et cetera) /

It(em) wen en gherachte worde . to bestellende vor ey(n) islich don , tuene olde borgher(e) /

It(em) ey(n)ne schal nema(n)t up de mūren gan wen ey(n) gherachte . he ene(n) sy denn(e) dar up ghe/schicket , we et dar en bouen ded(e) den(e) scheldem(e) panden vm(m)e ey(n) lot . /

It(em) vm(m)e dat pandent holtmet , alse me dat begrepe(n) heft reyde , sunder wen de rad / dar hen sende mit dem(e) clegher(e) vnd(e) de berloghede pand(ere) weygherde , dem(e) schal wolde ¹ de / Rad uolgen mit der ueste , ok e(n) schal he ncht ² jnne sette(n) boue(n) jar und(e) dagh /

It(em) vm(m)e de meste , wes de rad hengen laten , eyne mate van eyner halue(n) elue / oder dar by , wu dat dem(e) rade beuels , vnd(e) de mate hengen laten an dat radhusz /

It(em) vm(m)e dehoren . de sek nicht bete(re)n en wille , de mach de werdyn(n)e de(nne) uoren up den / pael , dit is . begrepen up en behagh /

It(em) vm(m)e dat voyrhokent vppe dem(e) m(a)rkede , Et en schal ney(n) vorhoke kopen oder / vorkopen up dem(e) m(a)rkede , eyr de bessen werde utghesteken up dem(e) m(a)rke , by x for(ding) /

It(em) vm(m)e den Sondagh , dar schal dat by bliuen , den(e) to vyrend nah dem(e) / Jnholde der gheschr(euen) ghesett(e) bi der beno(mede)n pene , malder haue(re)n /

¹ **schal** gestrichen, **wolde** übergeschrieben

² Verschreibung: **nicht** ?